



# KREATIVPÄDAGOGIK



*Die Qualität der Tätigkeit, des Prozesses ist nicht im Produkt zu fassen,  
sondern im Treffen zwischen Kind und Farbe, Kind und Material ...*

***Der Mensch kann nicht ohne Kreativität leben. Kreativität ist unentbehrlich.***

*Jedes menschliche Wesen ist Träger einer potenziellen Kreativität und  
eines kreativen Potenzials.*

***Leute, die mich dieser Möglichkeiten berauben, berauben die Menschheit.***

***Loris Malaguzzi***

# Module

## 1. Kreativität von Anfang an

*(FR halbtags, SA ganztags)*

- **Kreativitätsforschung und künstlerische Bildung**
- **Das kreative Kind: Kreativität und Phantasie**
- **Sinnliche Wahrnehmung und ästhetische Erfahrung**
- **Bildnerisches und plastisches Gestalten**
- **Kreative Freiheit durch Spontanität und Originalität**

## 2. Das integrierte Malatelier

*(FR halbtags, SA ganztags)*

- **Bildsprache und Bildbetrachtung**
- **Entwicklung, Psychologie und Symbolik der Kinderzeichnung**
- **Bildnerische Ansätze u.a. Arno Stern**
- **Erfahrungsfeld Farbe: Farbwahrnehmung und Symbolik**

## 3. Ästhetische Bildung (Teil 1)

*(FR halbtags & SA ganztags)*

- **Bewegung, Musik und Tanz**
- **Wahrnehmung und expressiver Ausdruck**
- **Bewegungs- und Tanzpädagogik**
- **Motorik und aktives Denken und Handeln**
- **Rhythmische Räume und Klanglandschaften**

## 4. Ästhetische Bildung (Teil 2)

*(FR halbtags & SA ganztags)*

- Sensibilisierung der Wahrnehmung für ästhetische Erfahrung
- Licht, Schatten und Naturphänomene
- Virtuelle Räume, optische Spiele und Camera Obscura
- Rauminstallationen und kreative Lernarrangements

## 5. Ästhetische Bildung (Teil 3)

*(FR halbtags & SA ganztags)*

- Spielen, Experimentieren und Inszenieren
- Rollenspiele als freie Formen ästhetischen Ausdrucks
- Verwandeln, Transformation und Spiel mit dem Zufall
- Körper, Performance und Improvisation
- Theaterwissenschaftliche Betrachtungen

*Gestaltungsprozesse sind Erkenntnisprozesse*

## 6. Kinderatelier und Schulen der Phantasie

*(FR halbtags, SA ganztags)*

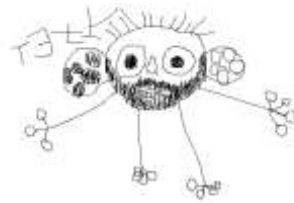
- Kunstpädagogik in der Philosophie von Rudi Seitz
- Experimente und Spielideen mit dem von Marielle Seitz entwickelten Sinnesmaterial
- Montessori-Kinderwerkstatt

## 7. Sinn und Eigensinn des Materials (Seminarblock 1)

### Material, Technik, Prozess

*(Osterferien von DO bis SA / ganztags)*

- **Ton und Erde (Matschen, Formen und Plastik)**
- **Stein und Ytong (Skulptur, Assemblage, Bildhauerei)**
- **Natur und LandART (Holz als lebendiger Werkstoff, Bauen und Konstruieren in der Natur)**



## 8. Sinn und Eigensinn des Materials (Seminarblock 2)

### Material, Technik, Prozess

*(Sommerferien von DO bis SA / ganztags)*

- **Filz und Textilien (Herstellung, Technik und Gestalten)**
- **Draht und Recycling (Linie, Körper, Drahtdesign und Objektgestaltung)**
- **Papier und Pappe (Drucken, Zeichnen, Grafik, Collage, Schrift)**

## 9. Kreativität in der Reformpädagogik

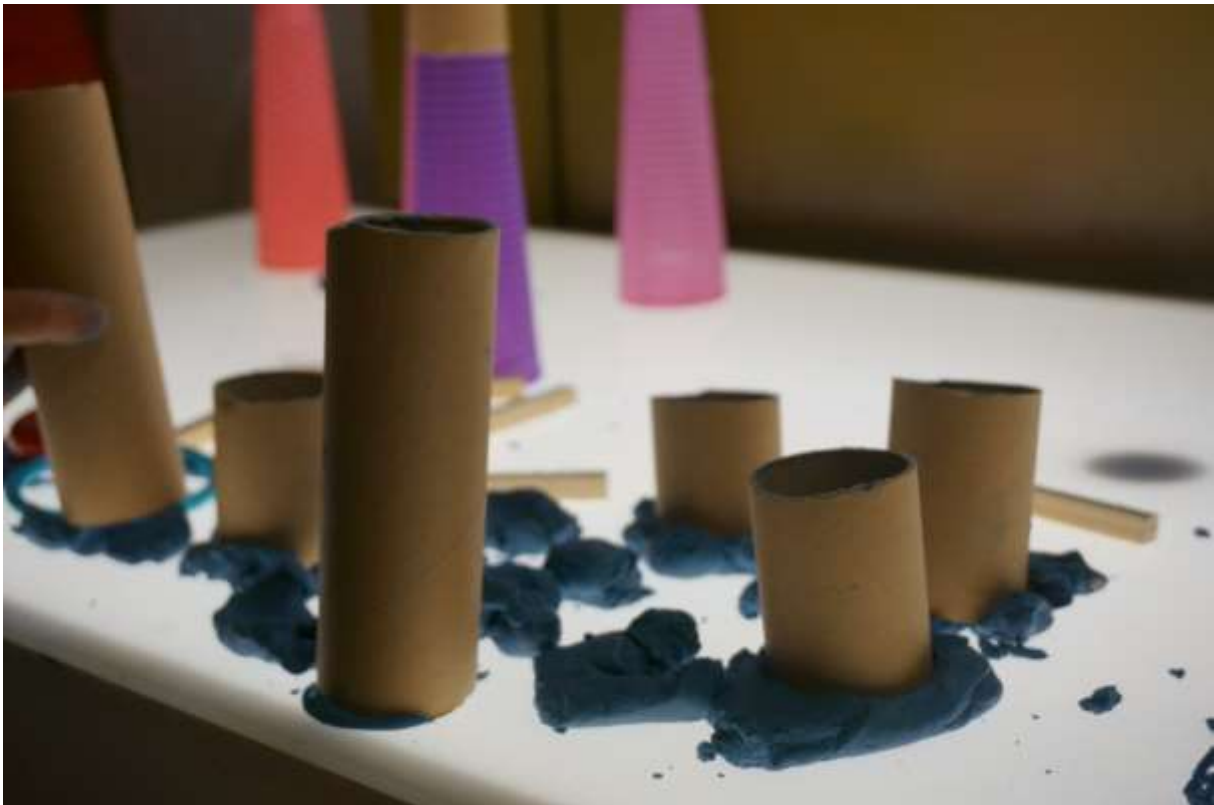
*(FR halbtags, SA ganztags)*

- **Kreative Praxis reformpädagogischer Richtungen (Atelierarbeit in der Reggio-Pädagogik, Werkstattarbeit bei Freinet, schöpferisches Arbeiten in der Waldorfpädagogik, Kreativer Zugang in der Montessori-Pädagogik)**
- **Kreative Persönlichkeit und kreative Kompetenzen**
- **Multiple Intelligenz – „100 Sprachen“ hat das Kind**

## 10. Vernissage und Zertifikatsverleihung im feierlichen Rahmen

*(FR halbtags, SA ganztags)*

- **Präsentation des eigenen kreativpädagogisch-künstlerischen Projekts**
- **Dokumentation der projektorientierten Handlungsprozesse durch die künstlerische Studiomappe**
- **Austausch zu Hospitation und Literatur**
- **Rückblick, Reflexion und Vorausschau auf mögliche Transferprozesse**



Kinder sind die besten Bewerter und sensibelsten Kenner des Werts und Nutzens von Kreativität.

Das ist so, weil sie das Privileg haben, nicht zu sehr an ihren eigenen Ideen zu hängen, da sie ständig konstruieren und erfinden. Sie forschen gern, machen Entdeckungen, verändern ihre Sichtweisen und verlieben sich in ihre Weltentdeckungen.

*Loris Malaguzzi*

## Zielgruppe

- Pädagogen/innen und Pädagogische Assistenten/innen
- Kunst- und Kreativschaffende
- Interessierte an kreativer Bildung im (sozial)pädagogischen Handlungsfeld und Alltag

## Teilnahmevoraussetzungen

- Erfahrung und Praxis im (sozial)pädagogischen Handlungsfeld
- Möglichkeit der Anknüpfung der Lernerfahrungen an die konkrete pädagogische Praxis
- Anmeldeformular und Motivationsschreiben
- Das Angebot setzt weder reggio-pädagogische noch künstlerische Erfahrung voraus

## Zeitungfang

- 10 Module (Wochenenden) berufsbegleitend
- Freitag 17-20 Uhr und Samstag von 9-16 Uhr
- ausgenommen Materialblöcke 1 + 2 (Donnerstag bis Samstag täglich von 9-17 Uhr)
- das 10. Modul ist das Abschlussmodul mit Zertifikatsverleihung

## Teilnahmegebühr

- 1760 € inkl. 20% USt.
- 200 € Anzahlung als fixe Platzreservierungsgebühr vor Lehrgangsbeginn  
Nach Anzahlung erhalten sie eine Reservierungsbestätigung
- Zwei Teilbeträge zu je 780 € zuzüglich Kosten für Kreativ(Arbeit)materialien
- Fördermöglichkeiten finden sie unter [www.kursfoerderung.at](http://www.kursfoerderung.at) und [www.bildungsfoerderungen.at](http://www.bildungsfoerderungen.at)
- Informationen zu Platzzusage, Stornierung u.a. erhalten sie in den AGB auf der Webseite [www.reggiobildung.at](http://www.reggiobildung.at)
- 240 € Anrechnungsgebühr zum DIPLOM zur Atelierleiter/in (optionale Möglichkeit)

**Sie können sich folgende 6 Seminare für das DIPLOM zur Atelierleiter/in anrechnen lassen:**

Seminare	Absolviertes Seminar	Anrechenbar für
Die erfolgreiche Absolvierung (nicht die Reihenfolge) ist ausschlaggebend für die Anrechnung	<i>Kreativität von Anfang an</i>	Philosophie und 100 Sprachen
	<i>Ästhetische Bildung (Teil 1)</i>	Wahrnehmung und Expression
	<i>Ästhetische Bildung (Teil 2)</i>	Raum und Design
	<i>Ästhetische Bildung (Teil 3)</i>	Körper und Performance
	Material, Technik, Prozess (Block 1)	Natur und Wissenschaft
	Material, Technik, Prozess (Block 2)	Alltag und Material

## Erforderliche Kriterien für eine erfolgreiche Absolvierung

- 80% Anwesenheitspflicht
- Kreative Aktivitäten: Energizer, Recherche, Morgenseiten, Künstlertreffs
- Selbstreflexion anhand eines kreativen Lerntagebuchs
- Kreativ-pädagogisches Projekt mit Dokumentation und Präsentation (Projektportfolio)
- Hospitation in einer Kreativwerkstatt
- Schriftlicher Hospitationsbericht
- Literaturstudium

## Praxis und Praxisprojekt

Im Laufe des Lehrgangs wird ein künstlerisch-kreatives Projekt initiiert, geplant, durchgeführt und in einem Projekt-Portfolio prozesshaft und reflexiv dokumentiert. Das Projekt-Portfolio wird in der abschließenden Präsentation beim Abschlussseminar vorgestellt.

Die Teilnehmer/innen führen ein kreatives Tagebuch, indem sie Reflexionsprozesse, Selbstevaluationen, Erfahrungen, Anregungen,... notieren.

Zusätzlich werden im Laufe des Lehrgangs die in den Seminaren entstandenen Werke in einer Werkmappe bzw. die dreidimensionalen Werke in einem Werkkoffer für die abschließende Vernissage gesammelt und archiviert.

## Abschluss

**Zertifikat** „Kreativpädagoge“ oder „Kreativpädagogin“

## Info und Kontakt

Barbara Bagic-Moser ◦ [www.reggiobildung.at](http://www.reggiobildung.at) ◦ [mail@reggiobildung.at](mailto:mail@reggiobildung.at) ◦ +43 650 466 22 00

## Stundenumfang gesamt

Theorie	Berufsbegleitende Präsenzseminare (122 UE)
Selbstlernphase	Kreative Aktivitäten (140 UE) Lerntagebuch (120 UE) Literaturstudium (70 UE)
Praxis	Pädagogische Praxiseinheiten (80 UE) Hospitation (8 UE) Hospitationsbericht (20 UE)
Projekt-Portfolio	Entwicklung und Durchführung (100 UE) Dokumentation und Präsentation eines Projekts (80 UE)

## Weitere Informationen

zur Reggio-Pädagogik und zu kreativen Methoden

[www.reggiobildung.at](http://www.reggiobildung.at)

